

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 25 (1909)

Heft: 6

Rubrik: Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die Schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXV.
Band

Direktion: **Walter Jenn-Holdinghansen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 6. Mai 1909.

Wochenspruch: Mit Pflichten und Rechten
Ein Mann von den Echten.

Ausstellungswesen.

Kantonale Gewerbe- und Industrieausstellung Glarus 1909. Infolge verschiedener Umstände (u. a. auch deshalb, weil mit den Installationen erst nach dem 6. Juni, an

welchem Tage die Ausstellungshalle für die Abhaltung des eidg. Sängertages benützt wird, begonnen werden kann) und um ein möglichst vollständiges Bild glarnerischer Industrie und glarnerischen Gewerbesleißes bieten zu können, ist die Eröffnung dieses Unternehmens um 14 Tage verschoben und der Beginn auf den 11. Juli festgesetzt worden. Der Schluß erfolgt am 6. September. Für die Ausstellung wird ein Katalog mit den genauen Angaben der Aussteller und ihrer Produkte erstellt werden.

Allgemeines Bauwesen.

Neues auf dem Gebiete größerer Stallbauten in Zürich. (Korr.) Der Lebensmittelverein Zürich hat bekanntlich in seiner außerordentlichen Generalversammlung vom 8. Februar, auf Antrag des Verwaltungsrates, den Neubau von Stallungen, Kellereien, Remisen und Wohnungen im Kostenvoranschlag von 300,000 Fr. beschlossen und ist nun das betreffende, von Architekt Ed.

Heß in Zürich I ausgearbeitete, interessante Bauprojekt von der städtischen Bauktion unterm 16. April bewilligt worden. Als besonderes Merkmal dieser zur Ausführung gelangenden Neubauten sei hervorgehoben, daß die Stallungen, im Gegensatz zu bisheriger Bauweise, in den ersten Stock verlegt sind.

Es sind 62 Pferdestände vorgesehen. Unter den Stallungen zu ebener Erde befindet sich die Remise für den ganzen Wagenpark des Lebensmittelvereins. Ferner sind auch die nötigen Räume für Geschirrkammer, Werkstätte für diverse Handwerker vorgesehen, die der Verein für seinen eigenen Bedarf halten wird. Große Kellereien fehlen ebenfalls nicht. Die Wohnungen (deren 6) sind so plaziert, daß nach der hygienischen Seite keine Bedenken erhoben werden können.

Wohnungsmangel in Luzern. Die Wohnungsnot macht sich in Luzern trotz der neu entstandenen Quartiere immer noch sehr fühlbar. Für einfache Wohnungen von drei und vier Zimmern müssen Mieten von 800 bis 950 Fr. bezahlt werden. Man ruft daher jetzt auch aus Kreisen des Mittelstandes einer kommunalen Bautätigkeit.

Freilicht-Theater in Luzern. Die Idee eines schweizerischen Freilicht-Theaters soll nun doch noch ihre Verwirklichung finden, indem der Besitzer des herrlich gelegenen Luftkurortes Hertenstein bei Luzern, Herr Baumeister Berger, den Unternehmern Rudolf Lorenz, Regisseur und Schriftsteller in Rüschlikon bei Zürich, und Dr. Markus, Schriftsteller in Zürich, seinen Edelkastanien-